

So lieb!

Gedicht von Julius Sturm.

Ernst Hartenstein, Op.2.

Innig. Im Volkston.

GESANG.

PIANO.

Ich hab' doch nichts so lieb, so lieb wie dich, mein Müt-ter-lein, es müsste denn der
lie-be Gott im Him-mel dro-ben sein. Den lieb' ich, weil er dich mir gab und
weil er mir er-hält das al-ler-be-ste Müt-ter-lein auf wei-ter, wei-ter Welt, das
al-ler-be-ste Müt-terlein auf wei-ter, wei-ter Welt.